



Kolping

Kolpingwerk DV Rottenburg-Stuttgart | Heusteigstr. 66 | 70180 Stuttgart

Diözesanverband
Rottenburg-Stuttgart

Geschäftsstelle

Heusteigstraße 66
70180 Stuttgart

T +49 (0)711 96022-0
info@kolping-dvrs.de

Aufgabenbeschreibung Diözesanvorsitzende/r im Kolpingwerk Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart

Das Amt der/des Diözesanvorsitzenden ist das oberste Leitungsamt im Diözesanverband. Die/der Diözesanvorsitzende trägt Verantwortung für die Entwicklung des Diözesanverbandes und realisiert diese durch die Gestaltung von Sitzungen, Konferenzen und weiteren Maßnahmen. Wesentliches Steuerungsinstrument sind Zielvereinbarungen mit Gruppierungen und MitarbeiterInnen. Der Diözesanvorstand wirkt bei der Aufgabenerfüllung als Team mit.

Die/der Diözesanvorsitzende wird in seinen/ihren Aufgaben von der Geschäftsstelle in Stuttgart unterstützt.

Der Auftrag der/des Vorsitzenden ist laut Satzung:

§17 (9,11) Einberufung der Diözesanversammlung und Verantwortung für deren Leitung

§19 (1) Vertretung des Diözesanverbandes nach innen und außen.

Das Amt wird ehrenamtlich wahrgenommen.

Folgende Aufgaben kommen auf die Kandidatin/den Kandidaten zu:

- Vertretung des Verbandes nach innen und außen
- Koordination und Kooperation mit dem Vorstand des Rechtsträgers zu Personal- und Finanzentscheidungen
- Sorge um eine sachgerechte Arbeit des Vorstands, sowie die Sorge um ein gutes Arbeitsklima
- Organisation, Mitgestaltung und Festlegung der inhaltlichen, religiösen und politischen Arbeit des Verbandes
- Mitwirkung bei der Umsetzung verbandlicher Beschlussfassungen und die Mitverantwortung für Projekte und einzelne Themenfelder
- Wahrnehmung von Vertretungen und Repräsentationsaufgaben nach Absprache im Diözesanvorstand

Folgende Eigenschaften sind hilfreich bei der Wahrnehmung des Amtes:

Teamfähigkeit, Kontaktfreudigkeit, Einsatzbereitschaft, soziale Kompetenz, Freude am Organisieren und Übernehmen von Aufgaben.

Offenheit für neue Wege, sowie Erfahrung in der Leitung von Gruppen und Gremien.

Eine positive Einstellung zur römisch-katholischen Kirche wird vorausgesetzt.

Wünschenswert, aber nicht zwingend erforderlich, sind Erfahrungen in der politischen Lobbyarbeit.

Wichtig ist:

Du bist Mitglied im Kolpingwerk Deutschland und der Katholischen Kirche.

Du kannst Dich mit den grundlegenden Positionen des Kolpingwerkes identifizieren und bist bereit, einiges an Zeit zu investieren:

Circa 8 Vorstandssitzungen im Jahr (aktuell ab ca. 15:30 Uhr an Werktagen) können stattfinden, sowie eine zweitägige Diözesanversammlung oder ein Diözesaner Kolpingtag. Die Mitgliederversammlung des Rechtsträgers (Abendtermin an einem Werktag) ist ein weiterer Termin.

Ein Wochenendtermin auf Bundes- und/oder Landesebene im Jahr, Vertretungstermine bei Bezirksverbänden, in Kolpingsfamilien und in anderen Gremien müssen eingeplant werden. Eventueller Zeitaufwand für die Begleitung eines Projekts oder eines Facharbeitskreises kommen zusätzlich hinzu.

Was kannst Du dabei gewinnen/erfahren:

Arbeit in einem offenen und generationenübergreifendem Team, Sammeln von Erfahrungen im Leiten eines Verbandes und in der Zusammenarbeit mit einem Team von Hauptberuflichen. Die Chance zur persönlichen, spirituellen und fachlichen Weiterentwicklung. Ein erfüllendes Engagement in einer weltweiten Gemeinschaft. Begegnungen in einer christlichen Weggemeinschaft.

Sachkosten werden erstattet.

„Mut tut gut!“ Die Mitglieder des Diözesanvorstandes freuen sich auf Deine Kandidatur. Bitte fülle die Vorlage zur Kandidatenvorstellung aus und sende sie an die Wahlkommission. Es besteht die Möglichkeit, für mehrere Ämter zu kandidieren.